Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 247

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 247 Bern, Dienstag 22. Oktober 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, mardi 22 octobre 1957 **No 247**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 167234–167265.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1957.
BRB über die Förderung der Herstellung und der Verwertung von einheimischem weissem Traubensaft der Ernte 1957. - ACF tendant à faciliter la préparation et la vente du jus de raisin blanc indigène de 1957.
Handel mit gebrannten Wassern (Bekanntmachung). - Commerce des boissons distillées (communication). - Commercio di bevande distillate (notificazione).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3¼ % Gewerbekasse in Bern, Nr. 1722 A, von nom. Fr. 500, nebst Coupons per 30 Juni 1952 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (519³)

Bern, den 21. Oktober 1957. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 3790 der Volksbank Willisau A.G., Filiale Sursee, errichtet am 14. November 1956, lautend auf den Inhaber, haltend per 14. Oktober 1957 Fr. 3504.65.

Der unbekannte Inhaber wird hiemit aufgefordert, dieses Sparheft innert 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung dieses Aufrufes an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (520³)

Sursee, den 21. Oktober 1957.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: A. Wigger.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 18 octobre 1957, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation de 188 obligations au porteur, au nominal de 100 fr. par obligation, de la Société immobilière de la Grande-Avenue S.A., portant les Nos 1 à 188. St XIII (521)

Tribunal de première instance de Genève: F. Berdoz, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Oktober 1957.
Bergwerks-, Industrie- & Handelsgesellschaft Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1955, Seite 458), Verwaltung von Beteiligungen an Bergwerken usw. Gottlob Renz (bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Paul Schmitt, von Basel, in Zürich, als Vizepräsident, sowie Helmut Spiecker, deutscher Staatsangehöriger, in Erlangen (Deutschland, und Dr. Paul Eberli, von Tannegg-Fischingen (Thurgau), in Uitikon a. A., als weitere Mitglieder. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Arthur Burner, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 35, in Zürich 1.

18. Oktober 1957. Häute, Felle usw.
Vellus A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1957, Seite 177), Handel mit Häuten und Fellen usw. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich.

18. Oktober 1957.
Löwenbräu Zürich A.-G. (Löwenbräu Zurich S.A.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1955, Seite 2725). Die Firma wird auch in italienischer Sprache geführt, lautend **Löwenbräu Zurigo S.A.**

18. Oktober 1957.
Hostag Druckfarben A.-G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1478). Die Prokura von Alfons Lehner ist erloschen.

18. Oktober 1957. Sattler- und Tapezererartikel.
Huber & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1957, Seite 1365), Handel mit Sattler- und Tapezererartikeln. Der Kommanditär Franz Amiet ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen.

18. Oktober 1957. Elektrische Handlampen.
Leo Wiederkehr, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Leo Wiederkehr, von Würenlos und Spreitenbach, in Zürich 11. Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Handlampen. Glattwiesenstrasse 213.

18. Oktober 1957. Kontrolle von Transitgütern usw.
Transcontrol AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite 1146), Ausführung von Aufträgen zur Kontrolle von Transitgütern aller Art usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Neuenburg (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1957, Seite 2695) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1957. Sanitäre Anlagen usw.
Tribelhorn & Röschli, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1957, Seite 2007), Installation von sanitären Heizungsanlagen usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Widen (Aargau) (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1957, Seite 2694) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1957. Oelfeuerungen.
Polytherm, Léon Kaelin, in Zollikon (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1956, Seite 106), Erstellung und Montage von «Polytherm»-Oelfeuerungen. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 7. September 1957 der Konkurs eröffnet worden.

18. Oktober 1957. Wolle.
Anglano AG (Anglano SA) (Anglano Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Veredlung und Verarbeitung oder die Ueberwachung der Veredlung und Verarbeitung von Wolle und der mit deren Gewinnung in Zusammenhang stehenden Produkte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinrich David, von Basel, in Zollikon, als Präsident, sowie Hans Hausheer, von Zürich, in Herrliberg, und Karl Fessler, von Wallisellen, in Zürich, als weitere Mitglieder. Direktor mit Einzelunterschrift ist Franz Ludwig Leonhard, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 56, in Zürich 1 (Bureau Dr. Heinrich David).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

18. Oktober 1957. Uhren.
Arléa Watch S.A., in Biel, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1956, Seite 2198). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wolfwil (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1957, Seite 2694) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1957. Elektroden für Hartmetall-Auftragschweissungen usw.
Teetur A.G., in Biel, Fabrikation und Vertrieb von Elektroden für Hartmetall-Auftragschweissungen sowie Auswertung von andern Verfahren auf dem Hartmetallgebiet (SHAB. Nr. 294 vom 14. Dezember 1956, Seite 3178). Hans Bleuer (bisher Sekretär) und Arthur Blöchliger sind als Verwaltungsräte zurückgetreten. Die Unterschrift des Hans Bleuer ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Erwin Kopp-Bleuer führt nun Einzelunterschrift. Als Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung, wurde gewählt Hans Flückiger, von Rohrbach, in Biel. Einzelprokura wurde erteilt an Elly Lotty Kopp-Bleuer, von und in Biel.

18. Oktober 1957. Tea-room.
Frau Rita Schertenleib-Hagedorn, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rita Rosa Schertenleib verwitwete Hagedorn geb. Fleck, von Krauchthal, in Biel, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Paul Schertenleib. Betrieb des Tea-room «Capri». Murtenstrasse 9.

Bureau Büren a. d. A.

18. Oktober 1957. Transporte.
W. Elmer, in Büetigen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Elmer, von Amden (St. Gallen), in Büetigen. Autotransporte. Domizil: Gasthof «Bären».

Bureau Burgdorf

18. Oktober 1957.
Käsereigenossenschaft Rumendingen, in Rumendingen (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950). Die Unterschrift des Ernst Studer ist erloschen. Zum Sekretär wurde gewählt Walter Christen, von und in Rumendingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

18 octobre 1957. Restaurant.
Willy Landry, à La Heutte, exploitation du Restaurant de la Croix Fédérale (FOSC. du 12 décembre 1933, No 291, page 2912). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Laupen

17. Oktober 1957. Schuhwaren, Holzschuhe.
E. Schneider, in Laupen, Schuhwaren und Holzschuhfabrikation (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2382). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Thun

17. Oktober 1957. Textilwaren usw.
Ernst Rüfenacht, in Thun, Textilwaren, Fabrikation und Vertrieb (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1944, Seite 1814). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Thun vom 1. Oktober 1957 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

17. Oktober 1957. Schreinerei.
Willy Nyffeler, in Heimberg, Schreinerei (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1953, Seite 2046). Der Gerichtspräsident I von Thun hat durch Urteil vom 1. Oktober 1957 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

17. Oktober 1957. Bäckerei.
Alfred Zahm-Beuret, in Steffisburg, Gross- und Kleinbäckerei (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1942, Seite 1167). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

17. Oktober 1957. Tiefbau, Strassenbau usw.
Arnold Reuter & Co., Zweigniederlassung Thun, in Thun, Tiefbau, Strassenbau, Strassenbeläge, Handel mit Strassenbaumaterialien, Erstellung von Unterlagsböden, Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1957, Seite 1018). Karl Bettschen, von Reichenbach im Kandertal, in Thun (bisher Prokurist mit kollektiver Zeichnungsberechtigung für die Filiale Thun) ist Einzelprokura für das Gesamtunternehmen erteilt worden. Neues Geschäftslokal: Hodlerweg 3 (bei Karl Bettschen).

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. Oktober 1957.
Kunstkreis A.G. (Cercle d'Art S.A.) (Circolo d'Arte S.A.), in Luzern (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1955, Seite 2654). Neue Adresse: Alpenstrasse 5.

18. Oktober 1957. Kolonialwaren usw.
Eduard Müller, in Sursee, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 209). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Oktober 1957.
O. Bucher, Herausgeber v. «Geiger und die Alpen», in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Oskar Bucher, von Malters, in Luzern. An Oskar Bucher jun., von Malters, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Herausgabe des Buches «Geiger und die Alpen». Dufourstrasse 23.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung.
Metzgermeisterverband der Stadt Zug, in Zug (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1957, Seite 2726). Die Firma heisst richtig: **Metzgermeisterverein der Stadt Zug.**

15. Oktober 1957. Spielwaren.
W. Franz Kramer, in Zug. Inhaber der Firma ist W. Franz Kramer, von Menzingen, in Zug. Grosshandel mit Spielwaren und verwandten Artikeln, Vertretungen aller Art. Baarerstrasse 69.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

18 octobre 1957.
Société anonyme de participations Albin, à Fribourg (FOSC. du 10 août 1954, N° 184, page 2059). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 octobre 1957, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation, jusqu'à concurrence de 50 000 fr., avec une créance contre la société. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Henri Bingguely et Juliette Bingguely, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Georgette dite Ginette Bingguely, inscrite comme fondée de pouvoir, devient membre du conseil d'administration; sa signature en qualité de fondée de pouvoir est radiée. Le conseil d'administration est composé de Georgette dite Ginette Bingguely, présidente, et de Paul Donzallaz, membre (inscrit). Les administrateurs engagent la société par leur signature collective. La signature individuelle conférée à Paul Donzallaz est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

15. Oktober 1957.
Genossenschaft «Promotor» Neuendorf, in Neuendorf (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1954, Seite 180). Die Unterschriften von Eduard von Arb-Heim und Viktor Ramseier sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Paul Holzherr, von und in Neuendorf, als Präsident, und Richard Fischer, von und in Egerkingen, als Aktuar. Zum neuen Vizepräsidenten wurde der bisherige Aktuar Guido Pfluger, von und in Neuendorf, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. Oktober 1957. Seilwaren.
G. Wagner, Nachfolger von M. von Arx-Gerber, in Oensingen, Fabrikation von und Handel mit Seilwaren (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1953, Seite 563). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Bureau Kriegstetten

18. Oktober 1957. Bäckerei.
Martha Grossenbacher-Bernhard, in Derendingen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1952, Seite 2666). Die Firma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

18. Oktober 1957.
Konsumgenossenschaft Biberist, in Biberist (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1955, Seite 584). Otto Roth, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurde Gustav Blattner, von Küttigen (Aargau), in Biberist. Pius Luterbacher-Hirt (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident. Gustav Blattner ist Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen als Mitglieder der Betriebskommission kollektiv mit dem Verwalter je zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

18. Oktober 1957.
Bier und Mineralwasser A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 859). Emil Baumberger, von Koppigen, in Langenthal, ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hans Baumberger, von Koppigen, in Langenthal, ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Der Prokurist Gabriel Gallati, von Mollis, wohnt nun in Langenthal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. Oktober 1957.
Banga Basler Molkerei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2623). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Max Hediger, von Basel, in Sao Paolo (Brasilien).

16. Oktober 1957. Sanitäre Apparate usw.
Duscher G.m.b.H., in Basel, Handel mit sanitären Apparaten usw. (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 863). Neues Domizil: Baldeggerstrasse 52.

16. Oktober 1957. Elektrische Installationen usw.
E. Loeher & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1956, Seite 2784). Neues Domizil: St. Johanns-Vorstadt 48.

16. Oktober 1957. Elektrotechnisches Installationsmaterial.
Levy fils A.G., in Basel, Fabrikation von elektrotechnischem Installationsmaterial usw. (SAHB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3195). Aus dem Verwaltungsrat ist Gerhard Levy infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Bernhard Strässle, von Basel, in Münchenstein. Die Prokura des Wilhelm Sigg ist erloschen.

16. Oktober 1957.
Kabel-Lasso A.G. (Cable-Lasso S.A.,) in Basel (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 806). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 7. Oktober 1957 aufgelöst worden.

16. Oktober 1957.
Beton-Bau A.G. (Construction en Béton S.A., in Basel, Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1587). In der Generalversammlung vom 15. Oktober 1957 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 wurde durch Ausgabe von 180 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 240 000, eingeteilt in 240 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Präsident des Verwaltungsrates Hans Heinrich Rinderknecht führt nun Einzelunterschrift.

17. Oktober 1957. Lebensmittel usw.
Hans Rupp, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Rupp-Schmid, von Reutigen, in Basel. Handel mit Lebensmitteln, Obst und Gemüse. Jurastrasse 49.

17. Oktober 1957. Färberei usw.
Paul Röthlisberger, in Basel, Färberei und chemische Reinigung (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1355). Der Inhaber heisst nun Paul Ernst Röthlisberger-Wyss und wohnt nun in Binningen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

17. Oktober 1957. Buchdruckerei.
Emil Hering, in Aesch, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1956, Seite 1627). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven wurden per 16. März 1957 von der Einzelfirma «Emil Hering-Hauser», in Aesch, übernommen.

17. Oktober 1957. Buchdruckerei.
Emil Hering-Hauser, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Hering-Hauser, von Selcute (Bern), in Aesch (Basel-Landschaft), der von der erloschenen Einzelfirma «Emil Hering», in Aesch, per 16. März 1957 Aktiven und Passiven übernommen hat. Buchdruckerei. Hauptstrasse 55.

17. Oktober 1957. Restaurant.
Emma Jaeck, in Allschwil, Restaurant zum Sternen (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1950, Seite 2576). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober 1957. Schlosserei usw.
G. Rinkenberg, in Birsfelden, Schlosserei und Apparatebau (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2563). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Oktober 1957. Chemisch-technische Produkte.
Siegba, Siegenthaler Muttenz, in Muttenz, Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1864). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Füllinsdorf verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt. Die Firma lautet jetzt Siegba, Siegenthaler. Mittlere Dorfstrasse 7.

17. Oktober 1957. Comestibles.
Lisel Jaussi-Bertsch, in Liestal, Spezerei-, Gemüse- und Obsthandlung (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2871). Neue Geschäftsnatur: Comestibles.

17. Oktober 1957. Schweinehandel.
Hermann Grieder, in Tenniken, Schweinehandlung (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1943, Seite 81). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Oktober 1957. Restaurant.
Rudolf Wüthrich-Brägger, in Waldenburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Wüthrich-Brägger, von Trub, in Waldenburg. Betrieb des Restaurants Bahnhof. Hauptstrasse 19.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Oktober 1957. Restaurant.
K. Schlatter, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Schlatter, von Büttenhardt, in Schaffhausen. Betrieb des Restaurants «Falkenburg». Ebnatstrasse 29/31.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Oktober 1957.
Canada Finanz AG. (Canada Finance Ltd.), in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. Oktober 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, die sich mit Investitionen in Industrie, Minen- und andern Gesellschaften, zur Hauptsache in Kanada, befasst und Finanz- und andere Geschäfte aller Art, die den Gesellschaftszweck fördern können, tätigt. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen, solche käuflich erwerben und als Verwaltungsgesellschaft von Anlagefonds tätig sein. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Edouard Steiner, in Herisau, wird als Gründervorteil das bis zum 31. Dezember 1960 gültige Recht einge-

räumt, unbeschadet seiner Teilnahme an Kapitalerhöhungen entsprechend der Zahl seiner Aktien, Aktienkapitalerhöhungen von 10 % des Grundkapitals, im Maximum Fr. 400 000, zu verlangen und die zu emittierenden Aktien zum Nennwert zuzüglich Emissionsstempel zu übernehmen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Jacques Lienhart, von Bassersdorf, in Zürich, Präsident; Prof. Dr. Theo Keller, von Sehongau, in St. Gallen, Vizepräsident; Edouard Steiner, von Thun, in Herisau, Delegierter; Paul R. Vischer, von und in Basel, und Dr. med. Walter Dudler, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen. Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. Oskar Reiser, von Winterthur, in Kreuzlingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kollektivprokurist zeichnen zu zweien. Gesehäftsdomizil: Am Höhenweg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. September 1957.

Mayer & Co. Holzbau-Unternehmen, Sägewerk, in Wil, Sägerei und Zimmereigeschäft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1955, Seite 127). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma wird naeh durehgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Mayer & Co.», in Wil.

27. September 1957. Holzbau usw.

Mayer & Co., in Wil. Jakob Mayer-Bernet und Roland Mayer, beide von Krinau, in Wil, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, die am 28. Mai 1955 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Mayer-Bernet. Kommanditär ist Roland Mayer mit einer Kommandite von Fr. 1000. Die Gesellsehaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellsehaft «Mayer & Co. Holzbau-Unternehmen, Sägewerk», in Wil. Holzbau, Sägewerk. Bronschhoferstrasse 33.

15. Oktober 1957. Viehhandel.

Walter Wäspe, in Gantersehwil, Viehhandel (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2607). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Oktober 1957. Textilien.

Beer Bier, in St. Gallen, Handel mit Textilien en gros (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1954, Seite 2447). Geschäftsdomizil: Vadianstrasse 32.

15. Oktober 1957.

Blumenhaus Wolk, in St. Gallen (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1951, Seite 2079). Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 8.

15. Oktober 1957.

Emil Heeb Bäckerei und Konditorei, in Buchs (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 872). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

15. Oktober 1957. Bäckerei, Konditorei.

Emil Heeb's Erben, in Buchs. Witwe Anna Heeb-Eggenberger und Hans Heeb, beide von Sax, Gemeinde Sennwald, in Buehs, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe am 1. Januar 1955 ihren Anfang nahm. Bäckerei und Konditorei. Farbsteg.

15. Oktober 1957.

Max Oettli, Velos & Bestandteile en gros, in St. Gallen (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1951, Seite 900). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erlosehen.

15. Oktober 1957.

Schuhfabrik Jean Dierauer, Aktiengesellsehaft (Fabrique de Chaussures Jean Dierauer, Société Anonyme), in Oberuzwil (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1955, Seite 2183). Kurt Dierauer-Gallusser, Delegierter des Verwaltungsrates, ist auch Vizepräsident und Direktor und führt an Stelle der Kollektivunterschrift zu zweien nun Einzeluntersehrift. Kollektivuntersehrift zu zweien wurde erteilt an Hans Thalmann, von Frauenfeld, in Oberuzwil, Direktor.

17. Oktober 1957.

Bischoff Textil A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1953, Seite 2823). Geschäftsdomizil: Bogenstrasse 9.

17. Oktober 1957. Edelmetallwaren usw.

«Maxima» Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von Edelmetallwaren usw. (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1355). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Juni 1957 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

17. Oktober 1957. Kräutersäfte, Badezusätze.

J. Kleger, in St. Gallen, Herstellung und Vertrieb von detaillierten Kräutersäften und Badezusätzen (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1953, Seite 860). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober 1957.

Luftseilbahn Unterterzen-Tannenbodenalp AG., in Unterterzen, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1196). Dr. Walter Stössel, Präsident, Hans Rieder, Ernst Meyer, Richard Ammann und Karl Gmür sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Christian Jost, Vizepräsident und Betriebsleiter, verbleibt als Betriebsleiter im Verwaltungsrat. Das bisherige Mitglied Friedrich Miehel wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Julius Giger, von und in Murg, Gemeinde Quarten, als Präsident; Jakob Ackermann, von und in Mühlehorn; Hans Gubser, von und in Oberterzen, Gemeinde Quarten; Eustachius Kamm, von Obstalden, in Mühlehorn, und Edwin Thoma, von Amden, in Murg, Gemeinde Quarten. Kollektivunterschrift zu zweien führen nun Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Betriebsleiter.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Oktober 1957.

Griseoire Investment Corporation (Griseoire Investierungs-A.G.), in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlieher Urkunde vom 15. Oktober 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweekt die Beteiligung an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen, die Bildung und Finanzierung von solchen Unternehmungen sowie Treuhand- und ähnliche Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Sehweizerisehe Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Hans Bener, von und in Chur. Domizil: Bahnhofstrasse 42.

15. Oktober 1957.

Elektrizitätswerk A.G. Churwalden, in Churwalden (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1947, Seite 1678). Gemäss öffentlieher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. September 1957 hat sieh die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Elektrizitätswerk A.-G. Churwalden in Liquidation** durehgeführt. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. jur. Rolf Raschein, von und in Malix. Die Unterschriften der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Paul Raschein, Luzi Schmid, Engelhart Brasser, Christian Hitz-Marx und Christian Hemmi-Köppel sind erloschen.

15. Oktober 1957. Herrenkleider.

Hilty & Co., in Chur, Herrenkleider, Mass, Konfektion, Uniformen (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2744). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Verkaufs des Gesehäftes aufgelöst. Sie ist nach beendigter Liquidation erlosehen.

15. Oktober 1957. Textilien.

Gian Collenberg, in Sils i. D. Inhaber dieser Firma ist Gian Ant. Collenberg, von Morissen, in Sils i. D. Handel mit Textil- und Webereiwaren.

15. Oktober 1957.

Süssmost-Genossenschaft Heinzenberg-Domleschg, in Thusis (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3278). Die Unterschrift von Heinrich Rupflin ist erloschen. Als Kassier und Geschäftsführer wurde neu gewählt: Friedrich Just, von Maienfeld und Valendas, in Thusis. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

15. Oktober 1957. Gipserei.

N. Bergamin, in Chur, Gipsereigeschäft, in Konkurs (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1955, Seite 1827). Diese Firma wird von Amtes wegen gelöseht, nachdem das Konkursverfahren am 14. September 1957 geschlossen worden ist.

15. Oktober 1957. Meehanische Werkstätte.

G. Schmid, in Chur, meehanisehe Werkstätte (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1245). Am 25. März 1957 wurde über den Inhaber der Konkurs eröffnet. Nachdem am 14. Oktober 1957 das Verfahren geschlossen wurde und der Gesehäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

18. Oktober 1957.

Hoch- & Tiefbau Aktiengesellschaft Aarau-Zürich, vormals Baugeschäft M. Zschokke A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2043). In der Gereralversammlung vom 28. August 1957 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Hoch- & Tiefbau Aktiengesellschaft Aarau, vormals Baugeschäft M. Zschokke A.-G.** Der Zweck ist in dem Sinne erweitert worden, dass die Gesellsehaft nun auch Liegensehaften erwerben und veräussern kann.

18. Oktober 1957. Wein.

A. Gmür & Co., in Klingnau, Weinbau und Weinhandlung (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1951, Seite 1255). Diese Kollektivgesellschaft hat sieh aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöseht.

18. Oktober 1957. Technisehe Neuheiten.

Peneo A.-G., in Rheinfelden, Verwertung technischer Neuheiten durch Fabrikation; durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1955, Seite 2989). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober 1957. Mühle.

Aktiengesellschaft Adolf Remund, in Lenzburg, Betrieb einer Mühle (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1956, Seite 948). Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. jur. Peter Remund (bisher Mitglied). Adolf Remund (bisher Präsident) bleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Beide zeichnen wie bisher einzeln.

18. Oktober 1957. Metzgerei, Wursterei.

H. Fischer, in Suhr. Inhaber dieser Firma ist Heinz Fischer, von Möriken-Wildegg, in Suhr. Metzgerei und Wursterei. Hinterdorf 258.

18. Oktober 1957. Schürzen usw.

Emil Pfründer A.G., in Wohlen, Herstellung von Schürzen und Schürzenkleidern aller Art (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1953, Seite 1955). In der Generalversammlung vom 10. Oktober 1957 wurde zunächst die Volleinzahlung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 50 000 festgestellt. Sodann wurde die Erhöhung des Grundkapitals auf Fr. 100 000 beschlossen durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die neuen Aktien sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

16 ottobre 1957. Importazioni, esportazioni.

Imes S. a g. l., in Locarno, importazione ed esportazione di merci ecc. (FUSC. del 19 aprile 1951, N° 90, pagina 953). Con atto pubblico del 21 settembre 1957 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non esiste più che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale **Imes S. a g. l. in liquidazione** da Enrico Signorini fu Enrico, da ed in Locarno, nominato liquidatore, con firma individuale. Il diritto di firma individuale di Enrico Signorini già quale gerente è estinta.

Distretto di Mendrisio

17 ottobre 1957.

A. Keller S. A. Architettura Interna, Fabbricazione Mobili, in Stabio (FUSC. dell'8 maggio 1957, N° 106, pagina 1245). Piero Gilardi non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. A nuovi consiglieri di amministrazione sono stati nominati: Franco Cattaneo di Silvio, da Faido, in Viganello, presidente, e Franz Sproll fu Anton, da ed in Köniz (Berna), membro, i quali firmeranno collettivamente col consigliere delegato.

18 ottobre 1957. Carrozzeria per automobili, ecc.

Autocasa S.A., in Balerna, esercizio di una carrozzeria per automobili, di una officina per auto elettricità ed il commercio di carburanti e articoli d'auto (FUSC. del 26 marzo 1953, N° 70, pagina 716). Con decisione assembleare del 12 ottobre 1957, la società ha aumentato il proprio capitale da 50 000 fr. a 200 000 fr. mediante emissione di 30 azioni al portatore da 5000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in conformità. Il capitale sociale è ora di 200 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna e 30 azioni al portatore da 5000 fr. cadauna, interamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

17 octobre 1957. Restaurant.

Mme A. Cavin-Meylan, à Grandvaux. Le chef de la maison est Marie-Adèle Cavin née Meylan, veuve de Louis-Emile Cavin, de Vulliens, à Grandvaux. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Pointu».

Bureau de Lausanne

17 octobre 1957.

CAPT Fabrique d'outils de précision S.A. (CAPT Fabrik für Präzisionswerkzeuge A.G.) (CAPT Manufactory of Precision Tools Ltd), à Renens (FOSC. du 18 septembre 1957, page 2472). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1957, la société a décidé de porter son capital social de 300 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation de créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 400 000 fr., divisé en 400 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libéré.

17 octobre 1957. Immeubles.

Lande-Dessus S.A., à Lausanne, exploitation d'immeubles (FOSC. du 28 février 1956, page 543). L'administrateur Henri Virieux est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont, à Lausanne. Le bureau est transféré: Place St-François 16 (chez la Société de Banque Suisse).

17 octobre 1957.

Société immobilière de Villamont Mon Repos B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1948, page 2565). L'administrateur Henri Virieux est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont, à Lausanne. Le bureau est transféré: Place St-François 16 (chez la Société de Banque Suisse).

17 octobre 1957. Minerais de fer, cotons, sucres.

J. Savio, à Lausanne, représentation et commerce en gros de minerais de fer, cotons bruts et sucres (FOSC. du 9 octobre 1957, page 2657). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

17 octobre 1957. Travaux techno-industriels et métallurgiques, etc.

Entreprise Favez S.A., à Lausanne, travaux techno-industriels et métallurgiques, etc. (FOSC. du 21 janvier 1952, page 169). Le bureau est transféré: Avenue Tivoli 2 (dans ses bureaux).

17 octobre 1957. Machines, appareils pour les arts graphiques, etc.

FAG Société Anonyme (FAG Aktien-Gesellschaft) (FAG Limited), à Lausanne, machines, appareils et petit matériel pour les arts graphiques, etc. (FOSC. du 2 août 1957, page 2103). Albert Baum, de Wynigen (Berne), à Lausanne, est nommé en qualité de fondé de procuration avec pouvoir d'engager la société au siège principal à Lausanne et sa succursale de Zurich en signant collectivement à deux avec les administrateurs, les fondés de procuration et le directeur et avec le gérant de la succursale.

17 octobre 1957. Jeux de golf.

P. Bourquenez, à Lausanne. Chef de la maison: Pierre Bourquenez allié Abbet, de Boncourt (Berne), à Lausanne. Vente et installation de jeux de golf pour salles et terrasses. Avenue Recordon 21.

17 octobre 1957. Confection.

Ch. Kohler S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 11 février 1957, page 408), avec siège principal à Genève, commerce de confection, société anonyme. Les pouvoirs du directeur de la succursale Jakob Feldmann sont éteints.

18 octobre 1957. Alimentation diététique.

Mme U. Hersberger, à Lausanne. Chef de la maison: Ursula Hersberger née Klossner, épouse autorisée et séparée de biens de Gilbert Hersberger, de Liestal, à Renens. Commerce d'alimentation diététique à l'enseigne: «Visana». Avenue de Montchoisi 3.

18 octobre 1957. Produits pharmaceutiques, etc.

Laboratoire Provita S. à r. l., à Lausanne, produits pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 10 décembre 1951, page 3065). Par suite de son mariage, l'associée-gérante Maria Winzenried est devenue Maria Ramseyer, épouse de Frank, de Versoix (Genève) et Schlosswil (Berne).

18 octobre 1957. Hydrocarbures, carburants, etc.

Socal S.A., à Lausanne, hydrocarbures et carburants, etc. (FOSC. du 9 juillet 1957, page 1849). Le Dr Kurt Meyer, jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoirs, est désigné comme directeur commercial adjoint; il signe collectivement à deux comme précédemment.

18 octobre 1957. Reliures, etc.

Alb. Droz-Mounoud «Cellothermie», à Lausanne, reliures, registres, brochages, etc. (FOSC. du 4 novembre 1954, page 2829). Nouvelle adresse: rue du Maupas 63.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

12. September 1957.

Arnold Imhof, Hoch- & Tiefbau, in Naters (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1956). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Das Geschäft wird unter Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene Firma «Arnold Imhof Erben, Hoch- & Tiefbau», in Naters, fortgesetzt.

12. September 1957.

Arnold Imhof Erben, Hoch- & Tiefbau, in Naters. Maria Imhof geb. Andenmatten, Witwe des Arnold, und ihre minderjährigen Kinder Susanne, Armand und Esther Imhof, des Arnold, vertreten durch ihren Beistand Pius Salzmann, alle von und in Naters, sind mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde gemäss Art. 282 ZGB unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. August 1957 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig ermächtigt Maria Imhof-Andenmatten. Prokura mit Einzelunterschriftsberechtigung ist erteilt worden an den Geschäftsführer Philemon Andenmatten, von und in Saas-Almagell. Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten.

16. Oktober 1957.

Darlehenskasse Törbel, in Törbel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1949). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Alois Kalbermatten, Vizepräsident, und Rudolf Juon, Aktuar; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Juon, als Vizepräsident, und Werner Karlen als Aktuar, beide von und in Törbel. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

16. Oktober 1957.

Gebr. Martig, Restaurant Lonza, in Gampel. Albin und Ewald Martig, beide von und in Gampel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1957 begonnen hat. Betrieb der Wirtschaft und des Restaurants «Lonza».

Bureau de St-Maurice

17 octobre 1957. Meubles.

M. Pesse, à Monthey. Le titulaire est Marius Pesse, d'Attalens, à Monthey. Commerce de meubles.

17 octobre 1957. Garage, atelier de réparations.

Jean Fillettaz, à St-Maurice, exploitation d'un garage-atelier de réparations, à l'enseigne: «Garage de la Gare» (FOSC. du 24 mai 1954, page 1312). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 octobre 1957.

Société Anonyme de Transports Internationaux Tramarsa, succursale de La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, la «Société Anonyme de Transports Internationaux Tramarsa», à Genève, ayant pour but les expéditions, les transports et les opérations de transit terrestres, fluviaux et maritimes, l'affrètement en général, la manutention, le stockage, l'entrepôt, l'agence en douane, la réception, l'exploitation d'affaires de surveillance de marchandises, les assurances et toutes opérations s'y rapportant, la prise de participations, à l'exclusion de l'exécution du transport par véhicules automobiles, inscrite sur le registre du commerce de Genève le 20 septembre 1945 (dernière publication voir FOSC. du 18 septembre 1956, page 2368), a, suivant décision de son conseil d'administration du 12 juillet 1957, créé une succursale à La Chaux-de-Fonds. La succursale est engagée par la signature individuelle de: Ralph Moor, de Vordemwald (Argovie), à Chêne-Bougeries, administrateur; Pierre Borgognon, de Riex (Vaud) et Genève, à Genève, administrateur-délégué; Othmar Fretz, de Zurich, à Genève, directeur; Yvon Nicod, de Granges (Vaud), à Genève, sous-directeur. Bureau de la succursale: avenue Léopold-Robert 88.

16 octobre 1957. Pare-chocs, etc.

Novochoc S. A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de pare-chocs pour l'industrie horlogère, ainsi que toute autre application à l'électricité et à la mécanique de précision (FOSC. du 23 juin 1955, N° 144). Le conseil d'administration est composé de: Ernest Christen, président (déjà inscrit), et Hector Rochat, vice-président (déjà inscrit). L'administrateur Marc Moschard, secrétaire, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Comme précédemment, la société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

17 octobre 1957. Boulangerie, etc.

Emile Bourqui, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 18 juin 1946, N° 139). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 octobre 1957. Installations de lignes électriques.

Heinrich Eckert, à La Chaux-de-Fonds, entreprise d'installations de lignes électriques (FOSC. du 5 août 1954, N° 180). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 88.

Genf — Genève — Ginevra

9 octobre 1957.

Ateliers des Charmilles S.A. (Charmilles Engineering Works Limited) (Charmilles Maschinenbau A.G.) (Charmilles Construcción de Máquinas S.A.), à Genève (FOSC. du 29 août 1957, page 2300). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 septembre 1957, la société a décidé de porter son capital de 8 000 000 de fr. à 12 000 000 de fr. par l'émission de 8000 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est donc de 12 000 000 de fr., divisé en 24 000 actions de 500 fr., chacune, au porteur, entièrement libérées. Charles Aeschimann, de Lützelflüh (Berne), à Olten, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

16 octobre 1957.

Société Immobilière Auto-Boxes, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 octobre 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'installation de boxes, garages, stations-service et motels. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Jean Simonin, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile de la société: 9, rue du Vieux-Collège, régie Jean Simonin.

16 octobre 1957. Tableaux.

S. Benador, à Genève. Chef de la maison: Salomon Benador, de nationalité turque, à Genève. Commerce de tableaux anciens et modernes, à l'enseigne: «Galerie du Perron». 10, rue du Perron.

16 octobre 1957.

Editions «DIXI» Bürgin, précédemment à Genève, éditions et publicité (FOSC. du 26 janvier 1942, page 196). La raison est modifiée en **«Artfilm» Jean-Pierre Bürgin.** Le siège de la maison est transféré à Carouge. Genre d'affaire actuel: fabrication, commerce et représentation d'articles photographiques et cinématographiques; éditions stéréoscopiques en couleurs sur film 35 et 16 mm. 46, rue Caroline.

16 octobre 1957. Fruits, primeurs.

Société Anonyme Bernard Thabuis, à Carouge, commerce en gros, importation, exportation, commission, consignation et répartition de fruits et primeurs (FOSC. du 19 juillet 1957, page 1961). Procuration individuelle a été conférée à Albert Piaget, des Bayards (Neuchâtel), à Genève.

16 octobre 1957.

Garage des Délices S.A., à Genève (FOSC. du 29 mars 1949, page 837). La société exploite une station-service, à l'enseigne: «Station du Cern». Route de Meyrin s. n.

16 octobre 1957. Matières premières, etc.

Auxim S.A., à Genève, matières premières, marchandises, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 8 février 1957, page 392). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

16 octobre 1957. Matières premières, immeubles, etc.

Comateo S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la représentation, l'échange, l'importation et l'exportation dans tous pays, de toutes matières premières et produits manufacturés; l'achat, la vente, l'échange, la location, la construction et l'exploitation de tous immeubles en Suisse; l'acquisition, l'exploitation, la cession ou la concession dans tous pays, de tous brevets, licences, procédés de fabrication, formules ou marques quelconques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René Parodi, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 12, boulevard Georges Favon (chez René Parodi).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 167234. Hinterlegungsdatum: 23. September 1957, 18 Uhr.
Sphinxwerke Müller & Cie. AG, Werkhofstrasse 25, **Solothurn.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90951.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juli 1957 an.

Metallschrauben, Bohrer und Fassonstücke aller Art.

Nr. 167235. Hinterlegungsdatum: 23. September 1957, 21 Uhr.
Bareiss, Wieland & Co. AG, Kornhausbrücke 7, **Zürich 5.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90731.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juni 1957 an.

Papier zum Verschliessen von Konservenbehältern.

N° 167236. Date de dépôt: 23 septembre 1957, 19 h.
Compagnie des Montres Montilier S. A. (Montilier Watch Co. S. A.), Montilier (Fribourg). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **90523.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mai 1957.

Montres, mouvements, boîtes et autres parties de montres.

MOREX

N° 167237. Date de dépôt: 24 septembre 1957, 6 h.
Fabriques Movado, rue du Parc 117/119, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **91640.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 septembre 1957.

Montres et parties de montres.

Nr. 167238. Hinterlegungsdatum: 24. September 1957, 21 Uhr.
Gerieke & Co., Stationsstrasse 67, **Regensdorf** (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **91557.** Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. September 1957 an.

Mühlen aller Art.

Moleka

N° 167239. Date de dépôt: 25 septembre 1957, 18 h.
Montres A. Rosskopf et Co., Fabrique des Montres Rendex S. A., avenue Léopold-Robert **42, La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

TYZIA

Nr. 167240. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1957, 17 Uhr.
Barrett Electronics Corporation, 630 Dundee Road, **Northbrook** (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge und Steuerungen für die Betätigung solcher Fahrzeuge; fernbetätigte Fahrzeuge; Steuerungen für fernbetätigte Fahrzeuge.

GUIDE-O-MATIC

Prioritätsanspruch: USA vom 19. Februar 1957 für «fernbetätigte Fahrzeuge; Steuerungen für fernbetätigte Fahrzeuge».

Nr. 167241. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1957, 22 Uhr.
VEB Farbenfabrik Wolfen, Wolfen Kreis Bitterfeld (Deutschland).
Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Farbstoffe, Farben, Lacke, Harze, pharmazeutische Produkte, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Wasch- und Bleichmittel, Parfümerie, kosmetische Mittel.

Nr. 167242. Hinterlegungsdatum: 6. August 1957, 17 Uhr.
Universal Winding Company, 1655 Elmwood Avenue, **Cranston** (Rhode Island, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Fäden und Zwirne, Textilgewebe und -materialien im allgemeinen.

SAABA

N° 167243. Date de dépôt: 12 août 1957, 18 h.
Charles Dentan, avenue d'Ouchy 53, **Lausanne.**
Marque de commerce.

Vernis pour vitres.

SOLEPLEX

Nr. 167244. Hinterlegungsdatum: 19. August 1957, 18 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Olten. — Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletteseife, synthetische Seife und Toilette-Artikel.

TAU

Nr. 167245. Hinterlegungsdatum: 20. August 1957, 15 Uhr.
«Selectone», E. F. Kind, Krähbühlstrasse 126, **Zürich.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Hörgeräte.

MIRATON

Nr. 167246. Hinterlegungsdatum: 24. August 1957, 13 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Friedbühlstrasse 36, **Bern.** — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **91222.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1957 an.

Sera, Impfstoffe, pharmazeutische Präparate für Menschen- und Tiermedizin, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

N° 167247. Date de dépôt: 26 août 1957, 11 h.
Laboratoires Medial S.A., rue du Marché 9, **Genève.**
Marque de fabrique.

Produit pharmaceutique contenant de la penicilline.

PENIVE

N° 167248. Date de dépôt: 26 août 1957, 11 h.
Laboratoires Medial S.A., rue du Marché 9, **Genève.**
Marque de fabrique.

Produit pharmaceutique contenant de la cortisone ou un dérivé de la cortisone.

PREDACORTINE

Nr. 167249. Hinterlegungsdatum: 30. August 1957, 18 Uhr.
Hans Schmidlin, Neumattstrasse 3, **Aesch** (Baselland); Filiale in Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster, Türen, Verglasungen, versetzbare Wände, Bauelemente wie z. B. Decken-, Boden- und Wandplatten aller Art.

Nr. 167250. Hinterlegungsdatum: 30. August 1957, 18Uhr.
Hans Schmidlin, Neumattstrasse 3, **Aesch** (Baselland); Filiale in Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fenster, Türen, Verglasungen, versetzbare Wände, Bauelemente wie z. B. Decken-, Boden- und Wandplatten aller Art.

SCHMIDLIN

Nr. 167251. Hinterlegungsdatum: 9. September 1957, 18 Uhr.
Dr. Adolf Seebach vorm. C. H. Otto, Hofwiesenstrasse 3, **Zürich 6/42.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialität.

NEOBIPHYLLIN

Nr. 167252. Hinterlegungsdatum: 16. September 1957, 18 Uhr.
Dr. Adolf Seebach vorm. C. H. Otto, Hofwiesenstrasse 3, **Zürich 6/42.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialität.

BIPHYLLIN

N° 167253. Date de dépôt: 20 septembre 1957, 20 h.
Société de vente des produits Jaeger-Le Coultre S.A., rue des Moulins 1, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

GEOPHISIC

Nr. 167254. Hinterlegungsdatum: 21. September 1957, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Konfiseriewaren.

MIRLITON

Nr. 167255. Hinterlegungsdatum: 23. September 1957, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, **Zürich 5.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Reiseartikel aller Art aus Kunstleder.

LIWALIT

N° 167256. Date de dépôt: 24 septembre 1957, 17 h.
Kugler fonderie et robinetterie S.A. (Kugler Metallgiesserei und Armaturen-Fabrik AG), avenue de la Jonction 19, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Matériel pour installations sanitaires et de distribution d'eau; articles de robinetterie; matériel d'arrosage pour jardins et contre l'incendie.

KUGLER

Nr. 167257. Hinterlegungsdatum: 25. September 1957, 17 Uhr.
Macdonald & Muir Limited, Queen's Dock, Commercial Street, **Leith** (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schottischer Whisky.

QUEEN OF SCOTS

Nr. 167258. Hinterlegungsdatum: 25. September 1957, 17 Uhr.
Leyland Paint and Varnish Company, Limited, of Northgate, **Leyland** (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Firnisse (andere als isolierende), Emaille (in der Art von Anstrichen), Malfarben, Wasserfarben, Tusche, Lacke, Farb- und Firnistrocknungsstoffe, Holzschutzmittel, Holzbeizen, Schutzmittel gegen Rost und Verderbnis und Rostschutzöle.

LEYLAC

Nr. 167259. Hinterlegungsdatum: 24. September 1957, 17 Uhr.
Gebrüder Bühler, Uzwil (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **91566.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. September 1957 an.

Staubsauger, Bodenreinigungsapparate.

KOBOLD

N° 167260. Date de dépôt: 19 mars 1957, 17 h.
Amana Refrigeration, Inc., Amana (Iowa, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Glacières, réfrigérateurs, appareils de chauffage, de ventilation, de conditionnement d'air et de réfrigération, et leurs accessoires.

Amana

Nr. 167261. Hinterlegungsdatum: 8. August 1957, 11 Uhr.
Ch. Rossi & Co. AG, Rosenstrasse 3/5, **Küsnacht** (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektromedizinische Geräte und Apparate aller Art, insbesondere Heimsauna-Apparate.

Nr. 167262. Hinterlegungsdatum: 10. August 1957, 15 Uhr.
VEB Groma, Büromaschinen, Markersdorf i. Chemnitztal (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büromaschinen und deren Einzelteile.

Nr. 167263. Hinterlegungsdatum: 19. August 1957, 15 Uhr.
Willi Maurer K.G., Koblenzer Strasse 260, **Boppard/Rhein** (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, aetherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkeerzeugnisse für die Wäsche, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel.

ELASTOFIRM

Nr. 167264. Hinterlegungsdatum: 30. August 1957, 11 Uhr.
Knomark Manufacturing Co., Inc., 330 Wythe Avenue, **Brooklyn** (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wachs enthaltende, flüssige Schuhreinigungs- und -poliermittel in allen Farben.

LANO WAX

Nr. 167265. Hinterlegungsdatum: 2. September 1957, 20 Uhr.
Sterling Aluminium Products, Inc., 2600 North Third Street, **St. Charles** (Missouri, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Thermisch-kompensierte Kolben für Maschinen.

CONFORMATIC

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Bilanz per 30. September 1957

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	39 887 620	43	Bankenkreditoren auf Sicht	39 016 757	63
Coupons	1 368 874	96	Andere Bankenkreditoren	13 315 426	40
Bankendebitoren auf Sicht	48 948 458	60	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	72 768	95
Andere Bankendebitoren	7 302 145	19	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	100 813 287	07
Wechsel	22 767 992	50	Kreditoren auf Zeit	34 561 329	70
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 115 240	55	Sparhefte	16 088 804	95
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	14 789 433	49	Depositen- und Einlagehefte	25 865 438	45
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	52 620 129	37	Kassenobligationen	46 993 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 25 511 661.10			Pfandbriefdarlehen	27 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	9 556 670	33	Checks und kurzfällige Dispositionen	45 226	67
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	13 548 682	81	Sonstige Passiven	15 518 067	70
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 3 929 602.—			Aktienkapital	20 000 000	—
Kontokorrent Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 660 482	55	Ordentliche Reserve	5 000 000	—
Hypothekaranlagen	105 358 150	—	Ausserordentliche Reserve	6 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	27 089 972	70	Vortrag vom Vorjahr.	728 008	26
Syndikatsbeteiligungen	552 321	—	Tratten und Akzepte: Fr. 490 100.—		
Sonstige Aktiven	2 451 941	30	Kautionen: Fr. 14 706 285.10		
	351 018 115	78		351 018 115	78

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1957

Hoher Einfuhrüberschuss bei vergrösserten Aussenhandelsumsätzen

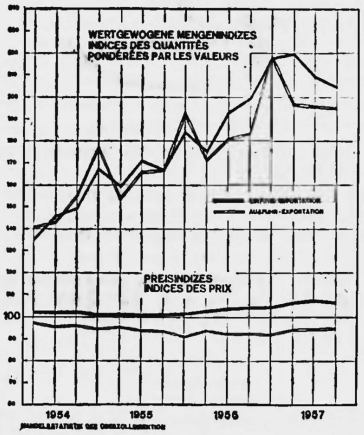
Die Steigerung des Verbrauchs und der Investitionstätigkeit auf der einen und der erhöhte Bedarf des Auslandes an schweizerischen Fertigwaren auf der andern Seite haben in den ersten neun Monaten 1957 – im Vergleich zum vorjährigen Dreivierteljahr – erheblich zur Belebung unseres Aussenhandels beigetragen. So liegt die Einfuhr mit einem Wertbetrag von 6416,1 Mio Fr. um 965,5 Mio Fr. oder 17,7 % über dem entsprechenden Ergebnis von 1956. Der mengenmässige Anstieg (+ 8,4 %) ist niedriger als dies in der Werterhöhung zum Ausdruck kommt. Bei der Ausfuhr in Höhe von 4902,9 Mio Fr. ist die Zuwachsrate gegenüber dem Dreivierteljahr 1956 (+ 489,5 Mio Fr. oder 11,1 %) geringer als beim Import. Der Menge nach registriert unser Auslandversand eine geringfügige Zunahme (+ 4,4 %).

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Dreivierteljahr	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Bilanz + Aktivsaldo — Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1949	514 175	2807,6	37 129	2495,5	— 312,1	88,9
1953	650 223	3661,9	51 184	3739,8	+ 77,9	102,1
1954	750 115	4052,9	52 594	3779,9	— 273,0	93,3
1955	824 819	4645,4	61 217	4021,2	— 624,2	86,6
1956	958 388	5450,6	64 511	4413,4	—1037,2	81,0
1957	1 038 437	6416,1	67 371	4902,9	—1513,2	76,4

Der dominierende Anteil der Binnenwirtschaft an der Aussenhandelsbelebung ist in der stärkeren Zunahme des Importes und damit in einer Erhöhung des Handelsbilanzdefizites ersichtlich. Der Passivsaldo beträgt in den ersten neun Monaten 1957 1513,2 Mio Fr. gegen 1037,2 Mio Fr. in der entsprechenden Vorjahresperiode. Schon im ersten Semester 1957 überstieg der Importüberschuss das im Dreivierteljahr 1956 erzielte Bilanzpassivum. Zu dieser Entwicklung sei erwähnt, dass die monatlichen Importwerte der Berichtszeit ausnahmslos die entsprechenden Exportdaten überschreiten, wobei unser Warenhandel im Januar 1957 den größten in einem Monat je ausgewiesenen Einfuhrüberschuss (252,6 Mio Fr.) verzeichnet. Der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr ist seit 1954 anhaltend gesunken und erreicht diesmal 76,4 % (Dreivierteljahr 1954: 93,3 %).

AUSSENHANDELSINDIZES
INDICES DU COMMERCE EXTÉRIEUR
1949=100



Der wertgewogene Mengenindex der Einfuhr (1949 = 100) erreicht im dritten Vierteljahr 1957 einen Stand von 205 und verzeichnet gegenüber dem Vorquartal eine Abnahme von 4 Punkten. Im Vergleich zu den ersten drei Monaten 1957 ist der Importindex sogar um 15 Punkte gesunken, während in früheren Jahren die Einfuhr im dritten Quartal normalerweise die Umsätze der ersten drei Jahresmonate überstieg. Dagegen hält sich die Einfuhr im diesjährigen dritten Quartal um 6 Punkte über dem im Mittel der Monate Juli bis September 1956 erzielten Ergebnis, welche Entwicklung lediglich durch den Mehrbezug von Fertigwaren verursacht wurde.

Auch der Exportmengenindex hat sich innerhalb der Berichtsperiode im Quartalsdurchschnitt in absteigender Richtung bewegt. Der Ausfuhrindex verzeichnet, nach dem vornehmlich saisonbedingten Rückschlag zu Jahresbeginn 1957, im dritten Vierteljahr – gegenüber den Monaten April bis Juni – mit einem Stand von 195 eine Abschwächung um einen Punkt, übersteigt indessen um 12 Punkte denjenigen des dritten Quartals 1956. Die sich innert Jahresfrist ergebende Zunahme ist namentlich durch den erhöhten Absatz schweizerischer Fabrikate verursacht. Doch liegt der Exportmengenindex aller drei Quartale des laufenden Jahres erheblich unter dem Importindex, nachdem Ein- und Ausfuhr im letzten Vierteljahr 1956 den gleichen Indexstand erreicht hatten.

Der Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) ist vom zweiten zum dritten Quartal 1957 auf der Einfuhrseite durch ein leichtes Sinken und beim Export durch ein geringfügiges Steigen charakterisiert.

Der Importpreisindex liegt im dritten Vierteljahr der Berichtsperiode auf 107, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal eine Zunahme um 3 Punkte ausmacht. Die grösste Preissteigerung entfällt auf Rohstoffe.

Der Gesamtpreisindex der Ausfuhr im Durchschnitt der Monate Juli bis September 1957 verzeichnet innert Jahresfrist eine Erhöhung von 93 auf 95 Punkte. Hierbei sind ebenfalls Rohstoffe mit der grössten Preissteigerung vertreten. Auch der Fabrikatindex, der den Exportpreisindex bestimmend beeinflusst, liegt über dem entsprechenden Vorjahresstand.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Tabelle:

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1949	105 808	854,7	379 505	971,8	28 862	981,1
1953	126 059	916,7	482 519	1230,6	41 645	1514,6
1954	123 765	922,6	568 759	1385,4	57 591	1744,9
1955	116 831	961,6	639 177	1611,6	68 811	2072,2
1956	137 269	1090,7	731 942	1936,9	89 177	2423,0
1957	156 738	1260,8	801 111	2288,2	80 588	2867,1

Im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel verzeichnet der Import von Frischobst im Vergleich zum Dreivierteljahr 1956 die grösste Zunahme, wobei zu erwähnen ist, dass diese Bezugssteigerung namentlich auf das Einsetzen von Mostobstimporten sowie auf erhöhte Käufe von Aprikosen, Tafeläpfeln und -birnen zurückzuführen ist. Eine erhebliche Belebung weist ebenfalls die Zufuhr von Futtergerste und Weizen auf. Auch Mais, Fasswein und Kristallzucker gelangten innert Jahresfrist in vergrössertem Umfang zur Einfuhr. Unsere Käufe von Rohkaffee haben vornehmlich dem Werte nach zugenommen. Im Gegensatz zur allgemeinen Importgestaltung figurieren Kartoffeln mit den bedeutendsten Bezugsminderungen.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe fällt der Importanstieg bei Kohlen im Vergleich zu den Monaten Januar bis September 1956 wert- und mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Infolge der stetigen Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs waren ferner die ausländischen Benzinlieferungen grösser als im vorjährigen Dreivierteljahr. Auch Heiz- und Gasöl wurde wesentlich mehr importiert. Die grösseren Bedürfnisse der Metallbranche haben ebenfalls zur vermehrten Rohstoffbeschaffung beigetragen. Von Bedeutung sind hierbei die Mehrbezüge von Eisenblech. Für Rohkupfer wurde diesmal – trotz grösserem Importvolumen – im Gegensatz zum Handelseisen sowie Roheisen und Rohstahl weniger verausgabt als im Dreivierteljahr 1956. Im Bereich der Rohmaterialien für die Textilindustrie haben sich namentlich unsere Eindeckungen mit Rohbaumwolle verstärkt. Merklich unter den Ergebnissen der Monate Januar bis September 1956 liegt dagegen die Zufuhr von chemischen Rohstoffen.

Bei den eingeführten Fertigwaren stehen die Metallerzeugnisse an der Spitze. Der erneute Mehrbezug von Maschinen im Vergleich zu den ersten neun Monaten 1956 widerspiegelt die Fortdauer der industriellen Investitionstätigkeit. Auch Instrumente und Apparate sind in namhaft grösserem Umfang zur Einfuhr gelangt. Reger gestaltete sich ferner das Importgeschäft mit Erzeugnissen der Textilindustrie und Farbwaren. Automobile und Motorräder sind dagegen weniger aus dem Ausland bezogen worden als im Dreivierteljahr 1956.

Ausfuhr

Ueber unsern Auslandabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
1949	4925	109,3	15 102	81,4	17 102	2304,8
1953	6699	187,6	20 743	173,0	23 742	3379,2
1954	5129	184,8	20 558	162,4	26 907	3432,7
1955	6834	185,4	22 647	176,3	31 736	3659,5
1956	6457	224,7	26 621	178,2	31 433	4010,5
1957	7991	244,6	26 218	183,1	33 162	4475,2

Die bei der Ausfuhr gegenüber dem Dreivierteljahr 1956 eingetretene Zunahme betrifft dem Werte nach alle drei Hauptwarengruppen, wobei der Versand von Fabrikaten mit der weitaus grössten Steigerung ausgewiesen ist. Der Menge nach überschreitet nur die Ausfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln sowie von Fertigwaren die vorjährigen Gewichtsdaten. Der Anteil des Fertigwarenabsatzes an unserem Gesamtexportwert hat sich innert Jahresfrist nicht wesentlich verändert (91,3 % gegen 90,9 %).

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Aussenhandelsindizes im 3. Quartal			
	Dreivierteljahr		Mengenindex [1]		Preisindex [2]	
	1956	1957	1956	1957	1956	1957
	in Mio Fr.		(1949=100)			
Textilindustrie	604,6	640,9	166	170	99	103
davon:						
Baumwollgarne	49,3	57,5	119	118	124	143
Baumwollgewebe	135,2	135,2	168	154	89	96
Stickereien	88,9	100,3	201	231	84	83
Schappe	8,1	8,7	147	121	114	117
Kunstfasergarne	75,9	74,8	222	227	66	67
Seiden- und Kunstseidenstoffe	68,9	69,4	86	94	135	138
Seiden- und Kunstseidenbänder	8,7	9,8	96	114	84	82
Wollgarne	28,9	24,5	229	169	103	110
Wollgewebe	29,5	34,0	307	323	90	100
Wirk- und Strickwaren	30,8	35,9	125	131	92	88
Konfektion	47,8	53,3	281	320	98	95
Hutgeflechtindustrie	22,8	22,5	75	52	102	109
Schuhindustrie	33,3	35,5	231	198	98	101
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	920,7	965,2	223	194	97	102
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	297,3	229,0	597	388	100	95
Metallindustrie	2364,3	2614,7	169	181	99	100
davon:						
Aluminium	55,0	60,6	136	139	124	136
Maschinen	970,1	1103,3	169	190	87	84
Uhren in 1000 Stück	28404,6	29884,6	160	169	107	110
Uhren in Mio Fr.	829,2	909,2				
Instrumente und Apparate	317,1	339,0	196	201	84	92
Chemische und pharmazeutische Industrie	726,6	869,7	218	242	69	70
davon:						
Pharmazeutika	326,6	390,3	235	292	66	66
Parfümerien	30,9	34,3	305	244	66	52
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	127,0	138,6	260	303	62	60
Anilinfarben	201,8	226,7	187	179	72	76
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	28,5	32,2	198	218	86	93
Nahrungs- und Genussmittel	261,3	277,0	211	216	90	89
davon:						
Schokolade	23,5	28,7	562	647	87	85
Milchkonserven und Kindermehl	25,2	28,1	308	387	94	95
Käse	90,7	92,7	206	201	87	87
Suppen- und Bouillonprodukte	33,7	41,3	1394	1861	149	150
Tabakfabrikate	36,7	35,1	167	158	85	83

[1]) Wertgewogener Mengenindex. [2]) Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode entfällt die Ausfuhrzunahme zum grossen Teil auf Erzeugnisse unserer Metallindustrie. So sind vor allem mehr Maschinen und Uhren – unsere bedeutendsten Exportprodukte – nach dem Ausland abgesetzt worden.

Auch die Lieferungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie übertreffen im gesamten die Umsätze der ersten neun Monate 1956. Mit der grössten Wertsteigerung ist der Versand von Pharmazeutika ausgewiesen.

Textilien sind gegenüber dem Dreivierteljahr 1956 insgesamt ebenfalls in vergrössertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Die Zunahmen entfallen insbesondere auf die Verkäufe von Stickereien und Baumwollgarnen. Auch Konfektion, Wollgewebe sowie Wirk- und Strickwaren sind mit Plusposten vertreten, während weniger Wollgarne exportiert wurden als im Zeitraum Januar–September 1956. Die Ausfuhr von Aargauer Hutgeflechten liegt leicht unter dem vorjährigen Ergebnis. Reger als im Dreivierteljahr 1956 war der Versand von Lederschuhen.

Verglichen mit den ersten neun Monaten des Vorjahres hat der Nahrungsmittelexport – vor allem die Ausfuhr von Suppen- und Bouillonprodukten – eine Belebung erfahren. Tabakfabrikate weisen im nämlichen Zeitabschnitt eine Exportminderung auf.

Aussenhandel nach Ländern

Der Handel mit Europa ist an der gesamten Importzunahme mit 675,8 Mio Fr. beteiligt; auf die überseeischen Gebiete entfallen 289,7 Mio. Nach Uebersee hat die Schweiz für 204,4 Mio, nach europäischen Absatzgebieten für 285,1 Mio Fr. mehr Waren ausgeführt als in den ersten neun Monaten 1956. Der wertmässige Anteil Europas an unserem gesamten Warenaustausch beträgt bei der Einfuhr 71,6 % und bei der Ausfuhr 61,7 %, das sind je 0,3 % weniger als vor Jahresfrist.

Die aus unserem Güteraustausch sich ergebende Zunahme des Einfuhrüberschusses beruht auf dem Europageschäft, das in der Berichtsperiode ein Passivum von 1568,9 Mio Fr. aufweist (Dreivierteljahr 1956: – 1178,2 Mio Fr.). Der Exportüberschuss im Warenverkehr mit Uebersee hat sich von 141,1 Mio auf 55,7 Mio Fr. verringert.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Dreivierteljahr		Dreivierteljahr		Dreivierteljahr		Dreivierteljahr	
	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	1332,0	1672,5	24,4	26,1	622,6	695,4	14,1	14,2
Ostdeutschland	22,3	16,5	0,4	0,3	19,2	16,4	0,4	0,3
Oesterreich	127,0	157,5	2,3	2,5	130,5	152,2	3,0	3,1
Frankreich	606,2	671,5	11,1	10,5	391,2	402,9	8,9	8,2
Italien	524,5	680,2	9,6	10,6	356,8	388,0	8,1	7,9
Belgien-Luxemburg	272,5	273,5	5,0	4,3	202,9	212,6	4,6	4,3
Niederlande	250,3	279,2	4,6	4,4	182,4	205,7	4,1	4,2
Grossbritannien	296,2	349,9	5,4	5,5	238,8	269,6	5,4	5,5
Spanien	39,0	39,0	0,7	0,6	93,5	115,1	2,1	2,3
Dänemark	50,3	48,5	0,9	0,8	56,1	64,6	1,3	1,3
Norwegen	17,4	26,0	0,3	0,4	42,1	54,1	1,0	1,1
Schweden	86,6	93,6	1,6	1,5	129,8	149,2	2,9	3,0
Finnland	14,0	23,0	0,3	0,4	46,0	42,4	1,0	0,9
Tschechoslowakei	47,5	48,9	0,9	0,8	42,3	50,8	1,0	1,0
Aegypten	36,2	22,3	0,7	0,3	52,8	38,8	1,2	0,8
India	15,4	19,8	0,3	0,3	107,8	124,0	2,4	2,5
China	66,0	42,3	1,2	0,7	86,3	137,3	2,0	2,8
Japan	34,4	54,0	0,6	0,8	46,1	70,4	1,0	1,4
Kanada	139,1	125,7	2,6	2,0	79,4	93,1	1,8	1,9
Vereinigte Staaten	701,4	944,8	12,9	14,7	519,3	548,7	11,8	11,2
Mexiko	34,3	36,8	0,6	0,6	47,6	55,0	1,1	1,1
Brasilien	43,1	40,6	0,8	0,6	53,7	63,8	1,2	1,3
Argentinien	37,5	67,7	0,7	1,1	52,6	76,8	1,2	1,6
Australischer Bund	20,0	27,5	0,4	0,4	65,8	64,7	1,5	1,3

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 1956 verzeichnet unser Warenverkehr mit Westdeutschland eine beachtliche Intensivierung, an welcher in erster Linie das Importgeschäft beteiligt ist. Demzufolge wurden diesmal nurmehr 41,6 % unserer Einfuhr aus Westdeutschland durch die Ausfuhr dorthin gedeckt, gegen 46,7 % im Dreivierteljahr 1956. Im Bereich der andern Grenzländer ist namentlich Italien mit erhöhten Lieferungen nach der Schweiz ausgewiesen. Mit diesen beiden Ländern – wie auch mit Frankreich – ergeben sich hohe Importüberschüsse. Der Handel mit Grossbritannien und den Niederlanden ist in beiden Verkehrsrichtungen erheblich gestiegen.

Bei den überseeischen Gebieten hat sich vornehmlich unser Güteraustausch mit den Vereinigten Staaten von Amerika – bei mehr als doppelt so grossem Importüberschuss – belebt. Weniger stark ins Gewicht fällt die Aussenhandelssteigerung im Verkehr mit Argentinien, Japan und India, wobei zu erwähnen ist, dass der auswärtige Handel mit India den grössten Aktivsaldo zu unsern Gunsten aufweist. Eine merkliche Exportzunahme ergibt sich sodann im Geschäft mit China. Unsere Importe von dorther erreichen indessen den entsprechenden Vorjahresstand nicht mehr. Ferner hat Aegypten im Vergleich zum Dreivierteljahr 1956 als schweizerisches Bezugs- und Absatzgebiet an Bedeutung verloren.

Bern, den 22. Oktober 1957. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Bundesratsbeschluss

über die Förderung der Herstellung und der Verwertung von einheimischem weissem Traubensaft der Ernte 1957

(Vom 15. Oktober 1957)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 42 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, die Artikel 25 und 26 des Weinstatutes vom 18. Dezember 1953, beschliesst:

Rückvergütung

Art. 1. Zur Förderung der alkoholfreien Verwertung eines Teiles der inländischen Traubenernte 1957 wird den Herstellern von alkoholfreiem Traubensaft aus inländischen Trauben oder Traubenmost von europäischen Weissweinsorten eine Rückvergütung ausgerichtet, wenn die betreffenden Trauben beziehungsweise der Traubenmost aus erster Hand zugekauft wurden. Die Rückvergütung wird je Liter Traubenmost berechnet und wird höchstens für 1 Million Liter ausbezahlt. Wenn die Herstellung diese Menge übersteigt, so wird die rückvergütungsberechtigte Menge für jeden Hersteller im Verhältnis zu seinen Käufen als Teilnehmer an den Aktionen 1954, 1955 und 1956 berechnet.

Die Traubenkäufe werden wie folgt angerechnet:

Riesling × Sylvaner: 133 kg Trauben
andere Traubensorten: 125 kg Trauben } = 100 Liter Traubenmost.

Die Bestimmungen von Artikel 29, Absatz 1, Buchstabe b, in Verbindung mit dem Bundesratsbeschluss vom 16. November 1956 über die Inkraftsetzung des Rebbaukatasters, Artikel 29, Absatz 2, Artikel 30, Absatz 2, Buchstabe b und c, und Absatz 3 und Artikel 31 des Weinstatutes bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Art. 2. Die Rückvergütung per Liter Traubenmost aus europäischen Weissweinsorten beträgt 40 Prozent des Ankaufspreises gemäss der Aufstellung in Artikel 6, höchstens jedoch 50 Rappen per Liter. Der Ankaufspreis versteht sich ohne die weiteren Verarbeitungskosten. Die Rückvergütung gilt auch für die zur Ausfuhr bestimmten Säfte.

Teilnahme und Verpflichtungen der Hersteller

Art. 3. Ein Hersteller von Traubensaft, der an der Aktion teilzunehmen wünscht, muss im Besitze einer Bewilligung zur Herstellung von Traubensäften sein.

Art. 4. Die Hersteller haben dem Bureau für Weinwirtschaft der Abteilung für Landwirtschaft, Lausanne, bis spätestens 30. Oktober 1957 bekanntzugeben, welche Mengen Traubenmost aus europäischen Weissweinsorten (Trauben gemäss Art. 1, Abs. 2, in Most umgerechnet) sie als Teilnehmer an der Aktion 1957 zu kaufen beabsichtigen. Die Hersteller, die ihre Meldung bis zu diesem Datum nicht erstattet haben, können für die diesjährige Aktion nicht berücksichtigt werden.

Art. 5. Die an der Aktion teilnehmenden Hersteller haben die rückvergütungsberechtigten Moste und Trauben zur Herstellung von alkoholfreien Traubensäften (im Sinne von Art. 332 der eidgenössischen Lebensmittelverordnung) zu verwenden, unter Ausschluss von Säften «trüb ab Presse» und verdünnter Säfte. Ferner haben sie qualitativ einwandfreie Traubensäfte auf den Markt zu bringen.

Die Hersteller haben die normalen Margen anzuwenden und von ihren Abnehmern die Zusicherung zu erlangen, die üblichen Handelsmargen nicht zu überschreiten. Die Hersteller haben die ganze Verbilligung den Konsumenten zugute kommen zu lassen.

Produzentenpreise

Art. 6. In der Westschweiz gelten folgende Produzentenpreise und Rückvergütungen:

	Preis je kg Trauben	Preis je l Traubenmost	Rückvergütung je l Traubenmost
Genf	1.02	1.30	–.50
La Côte	1.08	1.39	–.50
Waadt, nördlicher Kantonsteil	1.06	1.37	–.50
Neuenburg	1.26	1.62	–.50
Wallis, linkes Rhoneufer und Unterwallis	1.25	1.60	–.50
Wallis, rechtes Rhoneufer	1.30	1.66	–.50

Diese Preise verstehen sich für eine Ware von mindestens 68 Grad Oechsle; eine Toleranz von 2 Grad ist zugelassen.

In der deutschsprachigen Schweiz sind die im Herbst auf Grund der Oechslegrade vereinbarten Weinmostpreise je Liter massgebend. Die Rückvergütung wird gemäss Artikel 2 ausgerichtet.

Wenn die Ankaufspreise für die Trauben oder den Traubenmost unter den in Absatz 1 erwähnten Ansätzen liegen, so wird die Rückvergütung um die Differenz gekürzt.

Die Bezahlung der Produzenten hat im übrigen nach der ortsüblichen Usanz zu erfolgen.

Auszahlung der Rückvergütung

Art. 7. Der Rebbaufonds übernimmt:

- die in Artikel 2 und 6 vorgesehene Rückvergütung;
- die Kosten der Propaganda während eines Jahres für die Verwertung von Traubensaft im Inland, jedoch höchstens 150 000 Franken.

Art. 8. Das Bureau für Weinwirtschaft überweist dem Berechtigten den ihm zukommenden Rückvergütungsbetrag bis spätestens 31. Dezember 1957. Der Hersteller hat zu diesem Zweck eine Abrechnung zu unterbreiten, der die vom Verkäufer der Trauben oder des Traubenmostes ausgestellten und quittierten Rechnungen (mit Angabe von Gewicht, Preis und Sorte), die offiziellen Rapporte der Weinlesekontrolle sowie allfällige Waagscheine beizulegen sind.

Es werden keine Frachtkosten entschädigt.

Qualitätskontrolle

Art. 9. Die Qualität der im Handel befindlichen Traubensäfte wird vor der nächstjährigen Ernte geprüft. Mit dieser Kontrolle wird eine vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement ernannte Expertenkommission beauftragt. Die Einzelheiten der Kontrolle werden vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement in einem Reglement festgelegt.

Die Herstellerfirma, deren Säfte bei der Degustation als qualitativ ungenügend erklärt werden und die namentlich weniger als 60 Grad Oechsle ergeben, ist gehalten, die bezogene Rückvergütung ganz oder teilweise zurückzuerstatten. Die Abteilung für Landwirtschaft setzt den Rückerstattungsbetrag fest und gibt ihren Entscheid der Herstellerfirma bekannt. Diese kann innert 10 Tagen seit Erhalt des Entscheides Einsprache erheben und eine Oberexpertise verlangen. Die Abteilung für Landwirtschaft entscheidet nach Kenntnisnahme des Befundes der Oberexpertise und teilt dem Einsprecher ihren Entscheid mit. Die Kosten der Oberexpertise geheu zu Lasten des Einsprechers, wenn die Einsprache abgelehnt wird.

Vollzugsbestimmungen

Art. 10. Die Abteilung für Landwirtschaft hat jederzeit das Recht, bei den Teilnehmern Kontrollen durchzuführen.

Zu Unrecht bezogene Beiträge müssen zurückerstattet werden. Artikel 11 bleibt vorbehalten.

Art. 11. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Beschlusses werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften geahndet.

Art. 12. Ueber Anstände aus der Anwendung dieses Beschlusses entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Für das Beschwerdeverfahren gelten die Artikel 107–110 des Landwirtschaftsgesetzes.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt am 20. Oktober 1957 in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft wird mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

tendant à faciliter la préparation et la vente du jus de raisin blanc indigène de 1957

(Du 15 octobre 1957)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 42 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951; vu les articles 25 et 26 de l'ordonnance du 18 décembre 1953 sur le statut du vin, arrête :

Ristourne

Article premier. En vue d'encourager l'utilisation non alcoolique d'une partie de la récolte de raisins indigènes de 1957, une ristourne est versée aux entreprises qui achètent en première main du raisin ou des moûts indigènes pour la préparation de jus de raisin sans alcool (appelées ci-après «entreprises de préparation»), à la condition que ce raisin ou ces moûts proviennent de cépages blancs européens. La ristourne est calculée par litre de moût et sera versée pour une quantité d'1 million de litres de moût au maximum. Si la préparation dépasse cette quantité, la ristourne sera calculée sur des quantités réduites proportionnellement pour chaque entreprise de préparation, d'après les achats faits à titre de participation aux campagnes 1954, 1955 et 1956.

Pour les achats de raisin rond, il sera compté:

Pour le Riesling × Sylvaner 133 kg. de raisin
Pour les autres sortes 125 kg. de raisin } = 100 litres de moût

Les dispositions suivantes de l'ordonnance sur le statut du vin sont expressément réservées: article 29, 1er alinéa, lettre b, en relation avec l'arrêté du Conseil fédéral du 16 novembre 1956 mettant en vigueur le cadastre viticole; article 29, 2e alinéa; article 30, 2e alinéa, lettres b et c, et 3e alinéa; article 31.

Art. 2. La ristourne est fixée, par litre de moût, à 40 pour cent du prix d'achat, mais au maximum à 50 centimes par litre pour toutes les variétés de cépages blancs européens, selon le barème mentionné à l'article 6. Le prix d'achat ne comprend pas les frais subséquents de transformation. Les jus destinés à l'exportation bénéficient également de la ristourne.

Participation et obligations des entreprises de préparation

Art. 3. L'entreprise de préparation qui entend participer à la campagne doit être titulaire de la concession pour la préparation des jus de raisin.

Art. 4. Les entreprises de préparation indiqueront au bureau de l'économie vinicole de la division de l'agriculture, à Lausanne, pour le 30 octobre 1957 au plus tard, la quantité de moûts de cépages blancs européens (raisin calculé en litres de moût selon l'art. 1er, 2e al.) qu'elles comptent acheter au titre de leur participation à la campagne de 1957. Passé ce délai, celles qui n'auront fait aucune communication ne pourront pas participer à la campagne de cette année.

Art. 5. Les entreprises de préparation qui participent à la campagne doivent utiliser les moûts et les raisins donnant droit à la ristourne pour la préparation de jus de raisin sans alcool (au sens de l'art. 332 de l'ordonnance sur les denrées alimentaires), à l'exclusion des jus pris sous le pressoir et des jus dilués, et mettre sur le marché des jus de raisin de qualité.

Les entreprises de préparation doivent appliquer des marges normales et obtenir de leurs acheteurs qu'ils s'engagent à ne pas dépasser les marges usuelles. Elles doivent faire bénéficier les consommateurs de la totalité des ristournes.

Prix à payer au producteur

Art. 6. En Suisse romande, le prix à payer au producteur et la ristourne à verser sont les suivants:

	Prix par kg. de raisin	Prix par litre de moût	Ristourne par litre de moût
	Fr.	Fr.	Fr.
Genève	1.02	1.30	–.50
La Côte	1.08	1.39	–.50
Nord vaudois	1.06	1.37	–.50
Neuchâtel	1.26	1.62	–.50
Valais rive gauche et Bas-Valais	1.25	1.60	–.50
Valais rive droite	1.30	1.66	–.50

Ces prix s'entendent pour une marchandise de 68° Oechslé au moins, une tolérance de 2 degrés étant admise.

En Suisse alémanique, sont applicables les prix convenus en automne, par litre de moût, sur la base du degré Oechslé. La ristourne sera versée selon l'article 2.

Si les prix d'achat du raisin ou du moût sont inférieurs aux prix fixés au 1er alinéa, la ristourne sera réduite de la différence.

Les paiements aux viticulteurs se font conformément aux usages locaux.

Paiement de la ristourne

Art. 7. Le fonds vinicole supporte:

- la ristourne prévue aux articles 2 et 6;
- les frais occasionnés par la propagande en faveur du placement de jus de raisin à l'intérieur du pays pendant une année, mais au maximum 150 000 francs.

Art. 8. Le bureau de l'économie vinicole versera la ristourne à l'ayant droit jusqu'au 31 décembre 1957 au plus tard, sur présentation du décompte adressé par l'entreprise de préparation et accompagné des factures originales dûment libellées (quantités, prix, cépages), remplies et quittancées par le vendeur, ainsi que des rapports officiels sur le contrôle de la vendange et, le cas échéant, des bulletins de pesage.

Les frais de transport ne seront pas remboursés.

Contrôle de la qualité

Art. 9. La qualité des jus mis dans le commerce sera contrôlée avant les vendanges de l'année suivante. Une commission d'experts nommés par le Département de l'économie publique sera chargée de ce contrôle. Un règlement du Département de l'économie publique en fixera les détails.

L'entreprise de préparation de jus de raisin dont les produits seront jugés de qualité insuffisante, notamment s'ils n'atteignent pas 60° Oechslé à la dégustation, est tenue de rembourser tout ou partie de la ristourne qu'elle a touchée. La division de l'agriculture fixe le montant à rembourser et communique sa décision à l'intéressé. Dans les dix jours qui suivent la communication de la décision, l'entreprise de préparation peut former opposition et demander une surexpertise. La division de l'agriculture statue après avoir pris connaissance de la surexpertise et communique sa décision à l'opposant. Les frais de surexpertise sont à la charge de l'opposant si la demande est rejetée.

Dispositions d'exécution

Art. 10. La division de l'agriculture a, en tout temps, le droit de procéder à des contrôles auprès des participants.

Les subsides indûment touchés devront être remboursés. L'article 11 est réservé.

Art. 11. Les infractions aux dispositions du présent arrêté seront punies conformément à la loi.

Art. 12. En cas de contestation résultant de l'application du présent arrêté, la division de l'agriculture décide.

La procédure de recours est régie par les articles 107 à 110 de la loi sur l'agriculture.

Art. 13. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 octobre 1957. La division de l'agriculture est chargée de son exécution.

Handel mit gebrannten Wassern

(Bekanntmachung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. Grosshandelsbewilligung. Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung (Handel mit 40 und mehr Litern) für das Jahr 1958 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern unverzüglich einzureichen und die Grosshandelsgebühr von Fr. 100.— bis spätestens 31. Dezember 1957 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Grosshandel mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

2. Kleinhandels-Versandbewilligung. Firmen, welche eine Kleinhandelsversandbewilligung (Handel mit weniger als 40 Litern über die Kantonsgrenze) für das Jahr 1958 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch unverzüglich bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen und die Gebühr von Fr. 1000.— bis spätestens 31. Dezember 1957 einzuzahlen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass auch der Kleinhandelsversand mit Wermut bewilligungspflichtig ist.

Commerce des boissons distillées

(Communication de la Régie fédérale des alcools)

1. Licence pour le commerce de gros. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1958 la licence pour le commerce de boissons distillées par quantités de 40 litres ou plus sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools, Länggaßstrasse 31, à Berne, et à verser la taxe annuelle de 100 francs jusqu'au 31 décembre 1957. Nous rappelons en particulier que la licence est aussi nécessaire pour le commerce de gros de **vermouth.**

2. Autorisation d'expédier dans le commerce de détail. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1958 l'autorisation d'expédier des boissons distillées dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools à Berne. La taxe de 1000 francs doit être payée jusqu'au 31 décembre 1957. Nous rappelons en particulier que l'autorisation est aussi nécessaire pour expédier du vermouth en détail.

Commercio di bevande distillate

(Notificazione della Regia federale degli alcool)

1. Licenza per il commercio in grosso. Le ditte che desiderano rinnovare o avere la licenza per il commercio con bevande distillate a partire da 40 litri, per l'anno 1958, sono pregate di inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, Länggaßstrasse 31, e versare la tassa annuale di 100 franchi al più tardi per il 31 dicembre 1957. Rammentiamo in modo speciale che la licenza è necessaria anche per il commercio in grosso di **vermut.**

2. Permesso per il commercio al minuto con diritto di spedizione. Le ditte che desiderano rinnovare o avere il permesso di spedire fuori del cantone, nell'anno 1958, bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri sono pregate d'inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, e di versare la tassa di 1000 franchi al più tardi per il 31 dicembre 1957. Rammentiamo in modo speciale che il permesso è necessario anche per la spedizione di vermut nel commercio al minuto.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FINANZAMT DER STADT ZÜRICH

4%-Anleihen Stadt Zürich 1936

am 16. Oktober 1957 ausgeloste Obligationen

16. Auslosung

Gemäß den Anleihensbedingungen hat die Amortisation vom Jahre 1942 an in 20 jährlichen Raten von je Fr. 1 000 000.— durch Rückkauf oder Auslosung zu erfolgen.

Bei der am 16. Oktober 1957 stattgefundenen 16. Auslosung sind folgende 1000 Obligationen zu Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1957 gezogen worden.

9	1602	2790	4491	6077	7606	9475	11133	12496	14145	15548	17023	18553
16	1605	2826	4492	6089	7617	9491	11168	12540	14162	15569	17068	18558
52	1616	2841	4500	6221	7628	9552	11175	12597	14179	15577	17076	18562
88	1635	2874	4506	6227	7640	9566	11187	12636	14181	15592	17114	18568
100	1645	2899	4523	6243	7654	9570	11266	12642	14209	15593	17140	18572
109	1647	2906	4549	6249	7722	9613	11279	12661	14214	15598	17154	18579
121	1654	2909	4555	6305	7726	9664	11298	12672	14215	15600	17156	18600
150	1700	2917	4596	6336	7799	9675	11302	12706	14237	15622	17173	18604
180	1756	2926	4643	6380	7800	9699	11328	12720	14283	15641	17187	18657
216	1762	2930	4648	6390	7819	9725	11357	12779	14293	15649	17204	18667
277	1763	2957	4650	6421	7826	9745	11362	12815	14296	15662	17233	18680
280	1828	2986	4673	6461	7844	9758	11366	12850	14298	15673	17239	18690
284	1841	2993	4706	6467	7868	9759	11375	12860	14348	15676	17259	18692
310	1846	3001	4735	6471	7940	9827	11398	12868	14353	15740	17276	18699
327	1855	3022	4748	6490	7968	9845	11454	12874	14357	15744	17278	18733
332	1903	3048	4761	6512	7978	9865	11455	12876	14359	15748	17290	18739
355	1906	3082	4847	6519	8023	9880	11491	12898	14400	15755	17319	18748
366	1927	3095	4852	6552	8026	9924	11498	12899	14410	15766	17337	18754
369	1963	3103	4878	6597	8121	9928	11501	12938	14469	15784	17383	18767
381	1999	3109	4916	6603	8135	9967	11509	12960	14478	15802	17386	18774
400	2003	3127	4937	6604	8136	9989	11510	12975	14511	15814	17390	18802
419	2006	3129	4946	6624	8143	9992	11512	12978	14514	15845	17413	18837
428	2025	3135	4999	6630	8165	10009	11514	12987	14524	15846	17420	18839
440	2029	3185	5025	6654	8184	10017	11517	12988	14549	15850	17438	18848
447	2038	3192	5034	6656	8200	10050	11551	12992	14579	15940	17468	18850
456	2045	3274	5054	6717	8204	10054	11560	13017	14614	15982	17479	18868
469	2046	3277	5070	6751	8222	10091	11573	13028	14619	15987	17492	18932
472	2067	3291	5079	6763	8231	10094	11576	13063	14649	16002	17500	18951
477	2120	3370	5084	6777	8334	10100	11584	13074	14690	16008	17515	18962
502	2128	3379	5091	6804	8335	10115	11631	13084	14694	16034	17539	18966
509	2129	3415	5101	6817	8371	10117	11638	13085	14712	16046	17563	18972
513	2147	3419	5142	6829	8416	10159	11676	13128	14715	16048	17580	18974
528	2157	3438	5152	6832	8444	10166	11685	13141	14734	16075	17586	18991
544	2180	3463	5192	6835	8473	10184	11721	13200	14766	16078	17594	19042
597	2208	3500	5198	6840	8627	10190	11752	13242	14814	16086	17616	19045
647	2227	3516	5217	6869	8663	10200	11793	13255	14860	16093	17629	19104
679	2238	3544	5241	6876	8678	10201	11794	13263	14897	16105	17668	19130
694	2242	3565	5247	6880	8682	10222	11800	13271	14916	16131	17683	18163
713	2243	3585	5285	6889	8733	10252	11802	13294	14922	16213	17689	19172
716	2258	3633	5286	6932	8747	10270	11817	13304	14973	16231	17751	19185
776	2259	3641	5301	6951	8753	10280	11834	13316	14985	16252	17774	19187
790	2260	3665	5308	6979	8763	10285	11871	13323	14993	16258	17781	19249
808	2261	3677	5343	7006	8766	10315	11876	13388	15016	16273	17829	19258
838	2270	3691	5363	7015	8796	10403	11878	13403	15022	16308	17842	19263
873	2286	3743	5370	7038	8842	10444	11879	13412	15054	16381	17857	19274
907	2288	3771	5376	7046	8843	10476	11882	13443	15056	16383	17916	19331
925	2296	3777	5406	7050	8849	10524	11901	13457	15065	16385	17927	19366
938	2309	3786	5408	7097	8862	10556	11909	13462	15087	16386	17951	19381
955	2310	3856	5432	7137	8863	10625	11949	13493	15096	16389	17974	19395
974	2330	3912	5433	7153	8894	10627	11970	13593	15099	16415	18003	19410
1043	2331	3939	5439	7159	8928	10641	11973	13637	15114	16433	18023	19420
1059	2333	3952	5440	7163	8938	10672	12000	13643	15136	16451	18072	19428
1078	2356	3960	5483	7165	8969	10674	12008	13677	15167	16478	18073	19466
1094	2405	3964	5520	7180	8973	10677	12052	13700	15189	16482	18087	19493
1104	2413	3967	5532	7183	9018	10688	12054	13701	15217	16511	18092	19520
1125	2422	3984	5537	7214	9046	10694	12064	13740	15223	16558	18103	19533
1148	2472	3995	5546	7234	9052	10695	12154	13789	15232	16574	18120	19572
1153	2512	3996	5566	7258	9078	10701	12165	13805	15250	16583	18129	19607
1164	2533	3999	5579	7286	9098	10730	12179	13841	15275	16658	18132	19644
1197	2537	4007	5605	7293	9109	10739	12214	13852	15281	16661	18176	19670
1254	2569	4015	5632	7304	9168	10747	12250	13855	15286	16686	18214	19753
1262	2586	4023	5695	7315	9182	10757	12267	13891	15302	16693	18223	19761
1303	2587	4031	5717	7333	9211	10759	12292	13894	15310	16712	18237	19769
1304	2605	4049	5763	7336	9254	10787	12308	13895	15319	16770	18290	19778
1321	2612	4114	5804	7337	9255	10832	12317	13899	15331	16772	18299	19799
1340	2623	4206	5811	7376	9266	10852	12330	13954	15332	16853	18317	19827
1387	2639	4221	5816	7402	9278	10868	12334	13956	15357	16873	18325	19828
1460	2641	4233	5838	7411	9296	10879	12344	13991	15366	16874	18342	19847
1475	2642	4281	5840	7414	9318	10886	12346	13992	15389	16898	18348	19863
1490	2683	4315	5848	7419	9329	10935	12370	14014	15397	16921	18361	19887
1495	2688	4328	5919	7441	9339	10949	12388	14037	15421	16928	18365	19896
1499	2693	4377	5941	7455	9352	10979	12403	14052	15435	16929	18394	19962
1530	2699	4378	5973	7491	9417	10987	12414	14081	15446	16932	18479	19965
1549	2707	4416	6003	7577	9439	11029	12428	14093	15480	16972	18502	19978
1570	2708	4436	6011	7580	9443	11083	12468	14099	15487	16983	18511	19980
1593	2736	4443	6012	7586	9445	11090	12474	14131	15499	16988	18517	19981
1601	2770	4456	6041	7599	9465	11111	12492	14140	15524	17000	18546	

Von den in früheren Jahren fällig gewesenen Obligationen sind noch folgende Titel ausstehend:

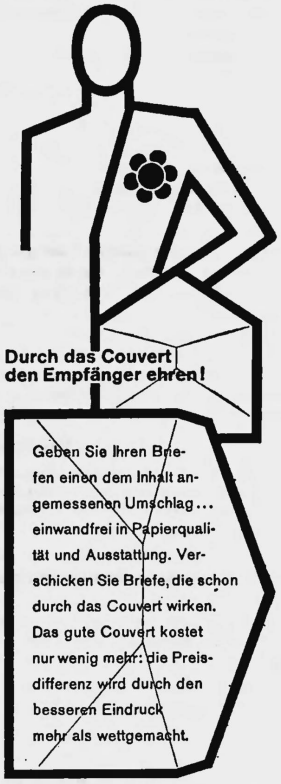
Nrn. 115 (1955) 556 (1956) 6400 (1956) 6534 (1956) 13917 (1951) 13918 (1951) 18032 (1956)

Die Rückzahlung erfolgt bei der Stadtkasse Zürich, den Kassen der dem Kartell schweiz. Banken und dem Verband schweiz. Kantonalbanken angeschlossenen Instituten.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 22. Oktober 1957.

Der Vorstand des Finanzamtes



Gute Couverts die Spezialität von SCHALLER

Schaller & Co. AG. Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542

Sicher ... vor Feuer und Einbruch?

Stahlmöbel oder dünnwandige Tresore bieten keine Sicherheit!

Alles, was von persönlichem oder allgemeinem Wert ist, kann nur in einem richtigen Kassenschrank aufbewahrt werden.

Kassenschränke in bewährter, garantiert feuer-, sturz- und einbruchsicherer, moderner Ausführung liefert seit 1881 (Occasionen).

Kassenbau «BERNA»

Gümligen bei Bern
Werbstraße 184, Telephon (031) 4 22 83 oder 4 29 09

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

PEERLESS
NEV-R-KURL
DURAPLASTIC

des kanadische Kohlepepler mit dem metallisierten Plasticrücken ist von größter Dauerhaftigkeit

Sie selbst, Ihre Firma und Ihre Familie sind Nutzniesser der DICTAPHONE-Arbeitsmethode

Greifen Sie zum modernsten Diktierapparat, wenn Sie Ihren Arbeitsertrag schlagartig steigern, wenn Sie Ruhe und vermehrte Freizeit gewinnen wollen. Was Sie dem DICTAPHONE Time-Master anvertrauen — Gedanken, Briefe, Berichte, Anweisungen — ist für Sie erledigt. So einfach macht es Ihnen DICTAPHONE.

DICTAPHONE

die Arbeitsmethode der Erfolgreichen

Nur DICTAPHONE bietet Ihnen die Vorzüge des unvergleichlichen Diktatträgers DICTABELT: ein federleichtes Plastic-Band in Postkartengrösse für die kristallklare Aufnahme von 10 Briefen mittlerer Länge. DICTAPHONE Time-Master mit DICTABELT-Diktatträger — der erfolgreichste Diktierapparat der Welt, der Diktierapparat für Sie! Prospekte und unverbindliche Vorführung von

Rüegg-Naegeli & Cie AG, Zürich
Dictaphone Generalvertretung
Bahnhofstrasse 22 - Tel. 25 22 75

DICTAPHONE, TIME-MASTER und DICTABELT sind Schutzmarken der Dictaphone Corp.

Anzeige betreffend die Auslosung von Kassenscheinen der Compania Hispano-Americana de Electricidad Société Anonyme en Liquidation

Am 12. November 1957, morgens 10 Uhr, wird am Sitz der Société d'Electricité (SODEC), 103, Grand'Rue, in Luxemburg, in Gegenwart des Notars Tony Neuman, die Auslosung von

5200 4% Kessenscheinen der Emission 1940,
5473 4% Kessenscheinen der Emission 1941,
8666 4% Kassenscheinen der Emission 1942,
6117 4% Kassenscheinen der Emission 1943,
6500 4% Kassenscheinen der Emission 1944,
6933 4% Kassenscheinen der Emission 1945,
7428 4% Kassenscheinen der Emission 1946,

zu Tilgungszwecken vorgenommen gemäss den bei der Emission dieser Titel festgelegten Bedingungen.

Diese Bekenntmachung erfolgt, um den Inhabern von Kassenscheinen die Möglichkeit zu geben, der Auslosung beizuwohnen, sofern sie es wünschen.

Die Liquidatoren.

Société d'Investissements Financiers SIF, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 1er novembre 1957, à 11 heures, au siège de le société, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1956 et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège de la société à la disposition des actionneires dès ce jour.

Le conseil d'administration.

Aergern Sie sich auch?

... wenn Sie eine dringende Besprechung haben und die Unterlagen nicht barait sind, weil Sie auf Abschriften warten müssen?

... wenn aus dem gleichen Grunde die Korrespondenz nicht erledigt werden kann:

... dann ist es höchste Zeit, daß Sie mit dem

Verifax-Kopierverfahren

Bekanntschaft machen. – Der Verifax-Kopierapparat liefert Ihnen von allem, was geschrieben, getippt, gezeichnet oder gedruckt ist, innert einer Minute bis zu 5 gebrauchsfertige Photokopien. Diese sind vom Briefkopf bis zur Unterschrift 100prozentig originalgetreu und kosten bei Anfertigung von 5 Exemplaren kaum 20 Rp. pro Stück.

Kein Abschreiben, kein Vergleichen mehr. Der Verifax arbeitet geräuschlos und bei normaler Bürobeleuchtung. Aeußerst einfache Bedienung; 3 Modelle in verschiedenen Preislagen.

Auskunft und Vorführung:

Kodak S. A., Lausanne

Telephon (021) 23 93 93

Kodak

Neue Bücher für den erfolgreichen Unternehmer

Bursk – Fenn

Unternehmer-Strategie

Grundlagen der strategischen Planung – Die Strategie der Leitung in der Praxis – Einflüsse auf die Strategie der Unternehmung – Die eigene Zukunft

288 Seiten Fr. 32.85

Holden – Fish – Smith

Industrielle Führungskunst

Zusammenfassung der Erkenntnisse und Folgerungen – Führungsorganisation großer Unternehmungen – Das Unternehmen und seine Leistungen werden kontrolliert – Der Aufsichtsrat – Der für die Untersuchung benutzte Fragebogen

256 Seiten Fr. 30.55

Kurt Pritzkolelt

Wem gehört Deutschland?

Die Herren der Presse – Versicherungen stärker als jemals – Krupp ist immer noch der Reichste – Motoren brauchen Oel – Chemie kehrt in die Macht zurück – Textilindustrie im Konjunkturschatten – Die Zukunft auf dem Wasser – Gestern – heute – morgen

700 Seiten Fr. 28.25

Für Ihre Anfragen, Aufträge und Bestellungen zur Ansicht steht Ihnen jederzeit zur Verfügung

BUCHHANDLUNG

C. BACHMANN & CO.

Zürich 1, Telephon (051) 32 23 68, Kirchgasse 40

INDUSTRIE-TERRAIN in Olten

Das ausgebeutete Areal der Kiesgrube bei der SBB-Station Olten-Hammer im Halte von 22 953 m² ist

ZU VERKAUFEN

Es kann auf verschiedenen Ebenen mit Bahn und Strasse erschlossen werden. Möglicherweise ist auch benachbartes Land zu kaufen oder zu mieten.

Auskunft erteilt und Offerten sind zu richten an: **LOSINGER & CO. AG., Bauunternehmer, BERN, Monbijoustrasse 49, Tel. (031) 5 58 43.**

AMERICAN EXPRESS *bietet Ihnen einen* **WELT**umspannenden **SERVICE**

FÜR NÄHERE AUSKÜNFTE:

THE AMERICAN EXPRESS CO. INC.
INTERNATIONALE TRANSPORTE

BASEL: Marktgasse 5
GENF: 7, rue du Mt. Blanc
LUZERN: Schweizerhofquai 4
ZÜRICH: Sihlporteplatz 3

Eigene Bureaux an vielen wichtigen Hafen- und Handelsplätzen im Ausland.

HICAFA

Cartonnage brut
Boites à glissière et pliantes, imprimées et ooo-imprimées

Boites à ampoules pour l'industrie chimique

Cartonnage de luxe et emballage transparente pour chaque branche de l'industrie

Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik

Telephon (064) 3 79 28, Privat (064) 2 70 32

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Darlehen bis **5000 Fr.**

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefaßt. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Es ist eine Freude, mit ihr zu arbeiten

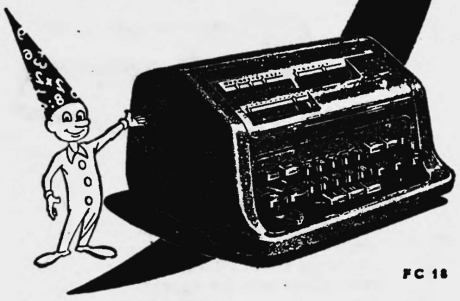
Urteil aus der Praxis Nr. 20

Frl. G. Ammann vom Rechnungsbüro der AG. Heinr. Hatt-Haller, Zürich

„Im Rechnungsbüro arbeite ich auf einer unserer vollautomatischen Facit. Sie ist einfach zu bedienen, zuverlässig und modern. Mir gefällt vor allem Ihre „Neue Linie", welche für das Auge angenehm ist. So ist es eine Freude, mit ihr zu arbeiten."

Machen Sie es wie Frl. Ammann: Arbeiten Sie freudiger, schneller und ohne zu ermüden mit der neuen vollautomatischen FACIT CA-1-13. Sie wird Ihre Liebe auf den ersten Blick sein. Verlangen Sie sie für eine unverbindliche Probewoche – ein Telephonanruf genügt – und auch Ihr Chef wird es feststellen: Mit FACIT leisten Sie in weniger Zeit mehr!

Sie kostet pro Arbeitstag weniger als ein Päckli Zigaretten!



FC 18

FACIT-VERTRIEB AG

Zürich 1 Löwenstrasse 11 Tel. 051/27 58 14

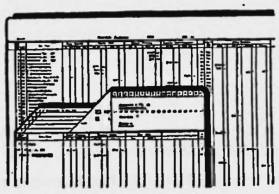
Filiale **Basel:** Obere Rebgasse 24, Tel. (061) 22 14 50
Filiale **St. Gallen:** Rorschacherstrasse 21, Tel. (071) 22 51 81

Offizielle Facit-Vertreter:

Basel: Victor Cassani
Bern/Biel: Hans Baldegger
Chur: Jules Escher
Genf/Lausanne: Marius Trosselli
Luzern: Ferdinand Spaeti
Lugano: Fritz Aeberhard

pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe pebe

Zeitgemäss buchführen mit PEBE



Die **PEBE-Formular-Kollektion** enthält eine umfassende Auswahl von Standard-Formularen zur Finanz- und Lohnbuchhaltung für Hand- oder Maschinenschrift. Spezialformulare in jeder Ausführung liefert unsere eigene Formulardruckerei.

Die PEBE-Schnellsicht-Konten und das PEBE-Journal genissen mit Ihren durchdachten, rationellen Einteilungen und Vorzügen überall volle Anerkennung. PEBE-Formulare sind mehr als Formulare — sie sind wertvolle Organisationsmittel.

Schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über PEBE-Formulare und das ganze PEBE-Buchhaltungs-Programm.

PEBE-Buchhaltungen · Formulardruckerei · Geschäftsbücherfabrik

P. BAUMER AG. Frauenfeld

Telefon 054/7 36 50

Die Rabag AG vermietet auf 1. Juli 1958 im **Geschäftszentrum Basels** im Neubau untere Rebgasse 11

Praxis- und Büroräume

in 6 Geschossen. Mieterwünsche betr. Unterteilung und Ausstattung können berücksichtigt werden.

Vermietung durch **Dr. A. Würz, Basel,** Bäumleingasse 10, Telephon (061) 22 79 44

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der **ganzen** Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Zu verkaufen

Büros im Zentrum von Mailand

Infolge Verlegung der Administration einer Industrie werden in ruhiger, zentraler Lage schöne, moderne Büros frei – **zirka 900 m².**

Geeignet für Konsulat oder Direktion eines Industrie- oder Handelsunternehmens. – Eigener Eingang und Garagen. Besichtigung unverbindlich.

Anfragen unter Chiffre Y 12435 Q an Publicitas Basel.